

Ergebnisniederschrift der 7. Sitzung der Koordinierungsgruppe Aktionsplan zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit

Veranstaltung	Koordinierungsgruppe Aktionsplan AMTS			
Datum	28. Januar 2010	Uhrzeit von	10:30 h	bis 14.30 h
Ort	10623 Berlin, Herbert-Lewin-Platz 1			
Protokollführer	Dr. Aly	erstellt	29.01.2010	
Verteiler	Teilnehmer, Frau Dr. Dwenger, Herr Kaffenberger			

Organisation/Rolle	Teilnehmer/innen	Anmerkung
AkdÄ	Dr. Aly	
ADKA	Dr. Amann	
BAG Selbsthilfe	Dr. Danner	
AkdÄ	Frau Drees	
AkdÄ	Prof. Grandt	
ADKA	Dr. Hoppe-Tichy	
VdK	Frau Kracke	Vertreterin von H. Kaffenberger
AkdÄ	Prof. Ludwig	
AkdÄ	MinR a. D. Dr. Möller	
APS	Prof. Schrappe	
ABDA	Prof. Schulz	
BMG	Herr RD Sommer	

Tagesordnung

TOP	Thema
1	Begrüßung, Abstimmung der Tagesordnung
2	Aufgaben/Kooperation von Ärzten und Apothekern in der AMTS
3	Kongress Patientensicherheit
4	Fortschreibung des Aktionsplanes
5	Bericht Industrieforum des Aktionsplanes AMTS
6	Verschiedenes

Ergebnisniederschrift der 7. Sitzung der Koordinierungsgruppe Aktionsplan zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit

Protokollpunkte

I – Information, E – Ergebnis/Feststellung, A – Aktivität, B - Beschluss

TOP	Art	Ergebnis	Verantwortlich
1	B I I	<p><u>Begrüßung, Abstimmung der Tagesordnung</u></p> <p>Dr. Aly begrüßt die Mitglieder der Koordinierungsgruppe sowie Frau Katja Kracke, Referentin des Sozialverbandes VdK als Vertreterin von Herrn Kaffenberger. Die Ergebnisniederschrift der 6. Sitzung der Koordinierungsgruppe vom 16.09.09 wurde von den Vertretern der Koordinierungsgruppe bereits im Vorfeld des Treffens angenommen. Dr. Aly kündigt als neuen Termin des 3. Kongresses für Patientensicherheit bei medikamentöser Therapie den 19. - 20. Juni 2010 in Berlin an. Informationen zum Kongress stehen ab der 8. KW unter www.kongress-patientensicherheit zur Verfügung.</p> <p>Prof. Schrappe stellt die Arbeit des Institutes für Patientensicherheit der Universität Bonn vor und kündigt den 9. Deutschen Kongress für Versorgungsforschung sowie die 5. Jahrestagung des APS vom 30.09. bis 02.10.2010 in Bonn an.</p> <p>Weitere Informationen sind unter www.dkvf2010.de abrufbar. Themen zur Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) werden sein: Patientensicherheitsindikatoren (PSI) der AMTS und Gender-Aspekte.</p>	
2		<p><u>Aufgaben/Kooperation von Ärzten und Apothekern in der AMTS</u></p> <p>Prof. Schulz berichtet über die Vorarbeiten der Apotheker zu diesem Thema. In diesem Umfeld sollen auch Gespräche mit Bundesärztekammer und der KBV stattfinden. Auf dem Kongress für Patientensicherheit bei medikamentöser Therapie sollen Best-Practice-Beispiele von zurzeit laufenden Kooperationen von Apothekern und Ärzten dargestellt und diskutiert werden.</p>	
3	I	<p><u>Kongress Patientensicherheit</u></p> <p>Prof. Grandt informiert darüber, dass zwischenzeitlich das Kongresskomitee mit der Bitte um Themenvorschläge angeschrieben wurde. Die Bekanntmachung des Kongresses und die der Öffnung der Website werden vorbereitet. Prof. Grandt berichtet, dass die größte Besuchergruppe beim letzten Kongress die Krankenhaus-Apotheker und die zweitgrößte Gruppe die Krankenhaus-Ärzte waren. Daher sollen diesmal verstärkt niedergelassene Ärzte angesprochen werden. Für viele Workshops konnten bereits Moderatoren gewonnen werden. Für einige Themen, wie etwa in-</p>	

Ergebnisniederschrift der 7. Sitzung der Koordinierungsgruppe Aktionsplan zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit

TOP	Art	Ergebnis	Verantwortlich
		<p>adäquates Teilen von Medikamenten und Compliance / Adherence fehlen noch Vorschläge. Prof. Grandt bittet die Teilnehmer um Themenvorschläge oder Verbesserungsvorschläge für das Kongress-Programm bis 10.02.2010. Die Räumlichkeiten lassen bis zu drei Parallelveranstaltungen zu. Ein Programmentwurf soll zeitnah unter Berücksichtigung eingehender Vorschläge des Kongresskomitees und der Koordinierungsgruppe erarbeitet werden.</p>	Koordinierungsgruppe
4	I B A E	<p><u>Fortschreibung des Aktionsplanes</u> RD Sommer informiert, dass die Abstimmung des Entwurfs im BMG weitgehend abgeschlossen ist und stellt die aktuelle finanzielle Rahmenplanung bis 2012 für den Aktionsplan vor. Auf Grund einer auf Leitungsebene geschlossenen Vereinbarung zwischen BMG und BMF stehen für den Aktionsplan aus dem Bundeshaushalt nur Mittel bis 2012 zur Verfügung. Die für 2010 vorhandenen Mittel können aufgrund einer jetzt bekannt gewordenen Vereinbarung mit dem Finanzministerium nicht im vollen Umfang ausgenutzt werden, weil für längerfristige Projekte in den Jahren 2011 und 2012 die Anschlussfinanzierung nicht gesichert ist. Für 2010 kann jedoch noch ein Teil der Restmittel genutzt werden, wenn die Projekte nicht länger als ca. 6 Monate dauern und über die Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) ausgeschrieben werden. Die Koordinierungsgruppe einigt sich darauf, Projekte für eine vergleichende Untersuchung des Medikationsprozesses in ausgewählten entwickelten Industrieländern sowie im Bereich Gender-Forschung und AMTS Literaturrecherchen vorzusehen und nach Zustimmung des Ministers zum Aktionsplan in 2010 auf dem Wege einer VOL-Ausschreibung umzusetzen. Dazu sollen dem Projektträger Gesundheitsforschung beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) bis zum 15.02.2010 jeweils Antragsentwürfe zugeleitet werden. Die Koordinierungsgruppe unterstreicht in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit der Erarbeitung eines längerfristigen Forschungskonzeptes. Sie hält es für notwendig, dass auf politischer Ebene Schritte unternommen werden müssen, um eine Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen für den Aktionsplan zu erreichen. Ein Gespräch zur AMTS mit dem Bundesminister für Gesundheit, an dem der Präsident der BÄK teilnehmen sollte, wird empfohlen. Ein entsprechendes Anschreiben an den Minister ist vom wissenschaftlichen Sekretariat zeitnah vorzubereiten.</p>	Dr. Aly Dr. Aly
5		<p><u>Bericht Industrieforum des Aktionsplanes AMTS</u> Dr. Aly berichtet über das 1. Treffen des Industrieforums am 19.01.10. Das Protokoll der Sitzung wird an die Mitglieder</p>	

Ergebnisniederschrift der 7. Sitzung der Koordinierungsgruppe Aktionsplan zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit

TOP	Art	Ergebnis	Verantwortlich
	I	<p>der Koordinierungsgruppe versendet.</p> <p>Im Industrieforum sollen die Themen Sound- und Look-alikes, sowie Umgang mit Medikationsfehlern vorrangig bearbeitet werden. Daher haben sich die Teilnehmer des Industrieforums auf die gemeinsame Erarbeitung von Kriterien für gutes Packungsdesign geeinigt. Ein erster Entwurf mit 5 -10 Punkten soll durch die Vertreter der Apotheker erarbeitet werden. Die Kriterien werden dann mit den Bundesoberbehörden und dem Ministerium abgestimmt.</p>	
6	I E	<p><u>Verschiedenes</u></p> <p>Dr. Aly berichtet, dass die Verteilung des Informationsmerkblattes zur Arzneimitteltherapie für Patienten durch die Verschiebung des Kongresses von März 2010 auf Juni 2010 verschoben wurde. Die Mittel aus 2009 wurden für den Nachdruck der Flyer für die Apotheken genutzt. Für 2010 sind Mittel für den Druck von Postern für Arztpraxen und weiteren Flyern für die Patientenverbände geplant.</p> <p>Die Koordinierungsgruppe empfiehlt eine gleichzeitige Verteilung der Flyer und Poster an die verschiedenen Gruppen, damit es nicht zu einen Informationsungleichgewicht kommt. Prof. Schulz schlägt die Erarbeitung eines abgestimmten „Masterplanes“ zur Bereitstellung des Patientenflyers sowie einen gemeinsamen Presstext vor.</p>	